



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Prof. Dr. T. Eymann

Prof. Dr. G. Fridgen

Prof. Dr. M. Röglinger

Prof. Dr. N. Urbach

www.wi.uni-bayreuth.de

Praxisseminar in Kooperation mit Peek&Cloppenburg im SS2018

Peek&Cloppenburg



Projektgruppe
Wirtschaftsinformatik

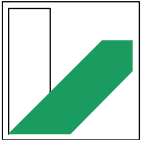


Ablauf und Termine



- ❑ Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Firma Peek&Cloppenburg angeboten
- ❑ Sie bearbeiten in Gruppen ein aktuelles und praxisrelevantes Thema
- ❑ Die Betreuung erfolgt sowohl durch Mitarbeiter von Peek&Cloppenburg als auch durch wissenschaftliche Mitarbeiter
- ❑ Ihre Ergebnisse werden Sie im Rahmen einer Präsentation Mitarbeitern von Peek&Cloppenburg präsentieren
- ❑ Im Anschluss an die Präsentation wird es ein Abschlussevent geben

Thema	Datum	Uhrzeit	Ort
Anmeldung	bis 08. April 2018	-	E-Mail und Campus Online
Kick-off-Treffen	tba.	tba.	tba.
Abgabe Seminararbeit	tba.	tba.	Wittelsbacherring 10
Abgabe Präsentationsfolien	tba.	tba.	E-Mail
Präsentationen	tba.	tba.	tba.



Anforderungen

- ❑ Bearbeitung in Kleingruppen von 3-4 Studierenden
- ❑ Länge der Seminararbeit: ca. 30-40 Seiten
- ❑ Verpflichtende Teilnahme am Kick-off sowie der Abschlusspräsentation
- ❑ Die Seminargruppen sind angehalten, den spezifischen Schwerpunkt, die Gliederung der Seminararbeit sowie den Arbeitsfortschritt regelmäßig mit ihren Betreuern abzustimmen
- ❑ Die Seminargruppen haben die Option, sowohl die Seminararbeit als auch die Präsentation auf Englisch zu verfassen bzw. zu halten

Bewertung

- ❑ Seminararbeit (70%)
- ❑ Präsentation (30%)

Einbringbarkeit

- ❑ BWL Master - V 7-3
- ❑ Wing Master - TOP
- ❑ BWL Master - Ergänzungsmodulbereich



- ❑ Aufgrund der Zusammenarbeit mit einem Praxispartner ist die Teilnehmerzahl begrenzt, die Vergabe erfolgt daher nach dem first come first served Prinzip
- ❑ Melden Sie sich bitte zunächst über CampusOnline für das Seminar an
 - ❑ Veranstaltungstitel in CampusOnline: Praxisseminar in Kooperation mit Peek & Cloppenburg
 - ❑ Veranstaltungsnummer: 00885
- ❑ Schicken Sie uns zeitgleich 3 Themenwünsche mit Priorität an matthias.entress-fuersteneck@uni-bayreuth.de zu, damit wir die Gruppeneinteilung vornehmen können



- **Thema 1:** Nachhaltige City Logistik als Wettbewerbsvorteil?
- **Thema 2:** Wie kann eine kundenspezifische Beratung auch im Online-Handel gelingen?
- **Thema 3:** IT-gestützte Optimierung der Instore-Logistik
- **Thema 4:** Nutzung der Blockchain-Technologie in der Supply Chain am Fallbeispiel Warentest



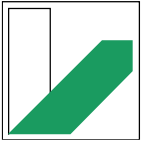
Beschreibung des Themas

Bereits heute ist die Innenstadt-Belieferung mit diversen Restriktionen verbunden, die ab 2018 in einigen Städten durch die drohenden Fahrverbote für Dieselfahrzeuge noch verstärkt werden könnten. Daher können alternative Belieferungsformen und -wege kurz- bis mittelfristig notwendig werden. Eine Möglichkeit wären dabei E-Fahrzeuge, deren Nutzung ggf. sogar einen Wettbewerbsvorteil bringen könnten.

Warenanlieferungen für die Verkaufshäuser von Peek & Cloppenburg erfolgen heute über zentralisierte Distributionscenter in Europa. Für Deutschland betreibt P&C 6 solcher Distributionszentren, die je zwischen 6 - 40 Verkaufshäuser beliefern.

Die Auslieferung von den Distributionszentren hin zu den Verkaufshäusern erfolgt aktuell mit eigenen LKWs (überwiegend 7,5t Fahrzeuge). Hierbei werden ca. 70 Verkaufshäuser vornehmlich in innerstädtischer Lage angefahren.

Im Rahmen der Seminararbeit soll untersucht werden, welche aktuellen Trends, Best Practices sowie zu erwartende (rechtliche) Hürden in der nachhaltigen City Logistik bestehen. Auf dieser Basis sollen dann Handlungsempfehlungen für die Distributionslogistik der Unternehmensgruppe Peek & Cloppenburg ausgearbeitet werden.



Beschreibung des Themas

Im stationären Modehandel sind die Verkäufer durch jahrelange Erfahrung sehr gut darin, die Bedürfnisse des Kunden zu erkennen und hinsichtlich Stil und Größe zu beraten. Durch den Online-Handel ergibt sich nun jedoch die Problematik, dass zwar das Kaufverhalten der Kunden weitaus besser als im stationären Handel beobachtet werden kann, jedoch eine kundenspezifische Beratung hinsichtlich Stil und Größe wesentlich schwerer fällt, da der Kunde nicht direkt „sichtbar“ ist.

Im Rahmen der Seminararbeit soll herausgearbeitet werden, welche Instrumente im Online Handel verwendet, implementiert oder kombiniert werden können, um den Kunden auch über diesen Absatzkanal optimal nach Stil und Größe beraten zu können. Dazu soll auch evaluiert werden, welche aktuellen Ansätze für Peek&Cloppenburg adaptiert werden könnten.



Beschreibung des Themas

Der Nachversorgung der maximalen Größenverfügbarkeit auf der Verkaufsfläche kommt im stationären Handel eine besondere Bedeutung zu, da eine Out-of-shelf-Situation nicht nur zum Verlust des unmittelbaren Umsatzes sondern - verstärkt durch die Konkurrenzsituation mit dem Online-Handel - sogar zur einer gesamthaften Abwanderung des Kunden führen kann.

Eine schnelle und sichere Nachversorgung der verkauften Ware auf der Verkaufsfläche wird durch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen im Lager sowie eines insgesamt effizienten Replenishment-Prozesses ermöglicht.

Dabei sind einige Rahmenbedingungen für alle Verkaufshäuser gleich gegeben, wie zum Beispiel das eingesetzte Standardequipment sowie die IT-Anbindung.

Andere Parameter können hausindividuell angepasst werden, wie zum Beispiel die grundlegende Lagerstruktur sowie Strategie und Rhythmus der Kommissionierung für die spezifischen Abteilungen auf der Verkaufsfläche. Durch eine passende Ausprägung dieser Parameter soll eine Optimierung des Replenishment-Prozesses für jedes Haus erzielt werden.

Im Rahmen der Seminararbeit sollen typische Rahmenparameter für den Replenishment-Prozess betrachtet werden. Dabei sind die Rahmenparameter zunächst einmal in ihrer Ausprägung zu unterscheiden (am Beispiel Lagerstruktur: vollchaotisch, teilchaotisch, strikt geordnet etc.) und zu bewerten, bevor die Einflüsse und Abhängigkeiten der Parameter untereinander herzuleiten sind.

Im zweiten Teil der Seminararbeit sollen die Abhängigkeiten und ihre Auswirkungen anhand von Praxisbeispielen dargestellt und so begründete Ableitungen von geeigneten Ausprägungskombinationen getroffen werden.

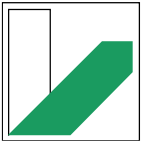


Beschreibung des Themas

Der Warentest bei Peek&Cloppenburg stellt sicher, dass nur Artikel verkauft werden, die den strengen Qualitätsrichtlinien entsprechen. Beispielsweise wird dadurch Sorgegetragen, dass keine gesundheitsschädlichen Chemikalien in den Produkten enthalten sind. Dieser Prozess ist auch im IT-gestützten Supply-Chain-Management integriert.

Im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung des Supply-Chain-Management erhofft sich Peek&Cloppenburg die Blockchain-Technologie nutzen zu können.

Im Rahmen der Seminararbeit soll am Beispiel des Warentests evaluiert werden, ob und wenn ja wie die Blockchain-Technologie zur Steigerung der Transparenz und Steuerbarkeit der Supply Chain genutzt werden kann. Des Weiteren soll ein Entwurf einer möglichen IT Architektur erarbeitet werden.



Bei organisatorischen Rückfragen kontaktieren Sie bitte Herrn Matthias von Entreß-Fürsteneck (matthias.entress-fuersteneck@uni-bayreuth.de).

